

UBs in NRW

Beitrag von „sunflower“ vom 6. Januar 2004 11:47

Hallo!

Nachdem ich jetzt hier im Forum soviel über die berühmt-berüchtigten UBs und Lehrproben gehört habe, stellen sich mir, als noch-nicht-Ref, einige Fragen.

Wie viele UBs müssen denn im Laufe der 24 Monate (NRW) absolviert werden? Ist das abhängig vom Seminar oder gibts da Regelungen?

Was ist ein UB im Gegensatz zur Lehrprobe, oder ist das das Gleiche?

Danke schon mal für alle Antworten -

und allen die schon soweit sind: Viel Glück bei den UBs 😁

Sunflower

Beitrag von „löwe“ vom 6. Januar 2004 12:44

Hallo Sunflower,

bei uns (Ref in NRW von 00-02) war es so: Jeder Fachleiter wolte von uns 5 UBs sehen (ist Referendarsdeutsch für Lehrprobe). Der Hauptseminarleiter hat uns viermal besucht, wobei sich die Besuche mit denen der FL kombinieren lassen (ist abhängig von den Personen - ob die miteinander "können" oder andere Vorstellungen von gutem Unterricht haben). Dazu wollte mich der Schulleiter viermal sehen (war auch kombinierbar). Man muss ein bisschen taktieren (lieber ein UB und mehr Arbeit, dafür aber entspanntere Atmosphäre???). Jeder der 4 behielt sich weitere Besuche vor, falls er unzufrieden oder über die Note im Unklaren war. Man konnte auch jeden zur Beratung einladen - ohne Note. Dazu kamen die beiden Examenslehrproben. Sind zusammen 20 UBs. Ich habe daraus 16 gemacht - ist ja auch immer vom Terminkalender der FL abhängig.

Dir jedenfalls viel Spaß im Referendariat - es sind zwei aufregende Jahre!

löwe

Diese Regelung hat uns das Seminar vorgegeben, sie war aber auslegbar - ein FI wollte seine Refs partout je 7mal sehen.

Beitrag von „nofretete“ vom 6. Januar 2004 13:14

Primarstufe NRW, Primarstufe ist aktuell so: 3 Besuche pro FL, 3 Besuche vom HS, davon 2 Kombinierbar, einer alleine, insgesamt also 10 Besuche + die beiden Lehrproben im Examen. Die Besuche wurden bei uns nicht Lehrproben genannt, wir bekamen auch die Noten bis zum Schluss nicht genannt (was nicht in Ordnung ist, sich aber nicht ändern ließ, da die FIs auf stur schalteten).

Allerdings hat sich die OVP geändert und ab Feb. 04 werden die Refs. glaub ich nur in 2 Fächern ausgebildet, wie das dann mit den Besuchen ist, kann ich nicht sagen, da wissen sicher die, die bald anfangen (wie Meike 24 oder Britta) mehr zu sagen. Grüß Nof.

Beitrag von „nofretete“ vom 6. Januar 2004 13:15

Sehe gerade, dass du Sek 1. machst, von daher ist meine Antwort hinfällig. So weit ich weiß haben die auch 10 Besuche zur Zeit + 2 Prüfungslehrproben.

Beitrag von „Referendarin“ vom 6. Januar 2004 14:33

Ich glaube, in anderen Bundesländern gibt es Unterschiede zwischen UBs und Lehrproben, die UBs sind dort unbenotet und die Lehrproben benotet. In NRW nennt sich alles Ub (Unterrichtsbesuch). In der SekI hast du 5 in jedem Fach, wobei der erste in jedem Fach nur ein sogenannter "Beratungsbesuch" ist und nicht benotet wird. Der Hauptseminarleiter will dich 3mal sehen, bei uns sogar 4mal und du lädst ihn normalerweise einfach bei einem Besuch mit ein, also hast du nur 10 Besuche insgesamt. Diese Besuche machst du in der Regel aber bis zum Ende des dritten Halbjahres. Im letzten Halbjahr kommen dann die Examenslehrproben, die momentan beide am gleichen Tag liegen, danach hast du direkt das Kolloquium, es wird also ein langer Tag.

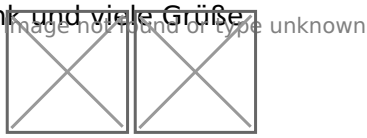
Beitrag von „sunflower“ vom 6. Januar 2004 14:46

Vielen Dank, Euch allen, die Ihr immer so nett einer Noch-Nicht-Referendarin antwortet, die es nicht abwarten kann 😊

Werden die Noten der UBs ins 2. Stex mit einbezogen? In welchem Maße?

Vielen Dank und viele Grüße

Sunflower



Beitrag von „Britta“ vom 6. Januar 2004 15:11

Zitat

Allerdings hat sich die OVP geändert und ab Feb. 04 werden die Refs. glaub ich nur in 2 Fächern ausgebildet, wie das dann mit den Besuchen ist, kann ich nicht sagen, da wissen sicher die, die bald anfangen (wie Meike 24 oder Britta) mehr zu sagen.

Bisher haben wir auch nur die Mitteilung bekommen, dass wir nur noch in zwei Fächern ausgebildet werden, näheres werden wir wohl erst im Seminar erfahren.

Britta

Beitrag von „Ronja“ vom 7. Januar 2004 11:14

Hallo Sunflower!

Die Noten aus den UBs fließen schon in die Gesamtnote des 2. Staatsexamen mit ein, denn deine Fachleiter geben dir jeweils abschließend eine Note für ihr Fach (und da spielen neben der Mitarbeit im Seminar und deiner Gesamtentwicklung natürlich gerade die UBs eine große Rolle) und diese fließt in die Gesamtnote mit ein. Allerdings haben der Prüfungstag (40%), das Schulleitergutachten (25%) und sogar die Examensarbeit (10%) ein größeres Gewicht als das Gutachten eines einzelnen Fachleiters.

Ich wünsche dir viel Erfolg und vor allem auch viel Spaß im Ref!

LG

RR